

# Seniorenrat organisiert Defibrillator-Kurs

Am 4. Juli bei den Johannitern: Interessierte können sich anmelden / Seniorenservicebüro stellt seine Arbeit vor

**HOLZMINDEN** (r/spe). Zahlreiche Themen hatte der Seniorenrat Holzmindens auf der Tagesordnung seiner jüngsten Sitzung im Familienzentrum „Drehscheibe“. Vorsitzende Elke Leuckel begrüßte diesmal Silvia Kieven und Astrid Krause vom Seniorenservicebüro des Landkreises Holzmindens. Sie berichteten anschaulich über die Arbeit ihrer so vielfältig hilfreichen Einrichtung.

Das Seniorenservicebüro steht als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen des Alters zur Verfügung und wird von vielen Bürgern kontaktiert. 2013 kam auf Beschluss des Kreistages der „Pflegestützpunkt“ hinzu. Der Landkreis nahm das Angebot des Landes Niedersachsen an, beide Einrichtungen zu einem Senioren- und Pflegestützpunkt als örtliche Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere Menschen zusammenzulegen. Zu finden ist sie barrierefrei im Gebäude Böntalstraße 32, Zimmer 6/7, erreichbar auch unter Telefon 05531/707375, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-holzminden.de und seniorenservicebuero@landkreis-holzminden.de.

Zu den Aufgabenfeldern gehören die Beratung in allen Fragen rund um die Themen Alter und Pflege und die Vermittlung von qualifizierten ehrenamtlichen Seniorenbegleitern. „Wir sind das Navi im Dschungel der Angebote“, so Kieven und Krause. Beschäftigt sind vier Mitarbeiter, davon drei in Teilzeit. Es gibt zwei Schwerpunkte: allgemeine Senioreninformation und Information Pflege. Oberste Handlungsleitlinie ist das Ziel, Lebensqualität und Selbstständigkeit älterer Menschen in der Region zu bewahren und zu fördern, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu stärken und zu nutzen und sie dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten häuslichen Umfeld führen zu können.

**Hilfe, wenn ein Mensch pflegebedürftig wird**

Astrid Krause, examinierte Krankenschwester leitet den Pflegestützpunkt. Hierher kommen ältere Menschen. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bekommen Informationen und Hilfe bei allen Fragen zur richtigen Pflege, Organisation und Unterstützungsleistungen – und Zusage, diese Angebote auch anzunehmen.

Ein Notfall: Schlaganfall! Ein Mensch wird pflegebedürftig! Was nun? Wer hilft? Was muss als erstes getan werden? Wann, wie und wo? Wie sieht es mit personeller und finanzieller Hilfe aus. Hier gibt der Pflegestützpunkt Antworten!

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Ausbildung von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern. Bereits zehn Durchläufe sind erfolgt. Von den 90 ausgebildeten Begleitern sind

etwa die Hälfte noch aktiv. Das ist keine schlechte Quote.

Ein Seniorengesprächskreis findet regelmäßig einmal im Quartal statt. Darüber hinaus gibt es einen Gesprächskreis für Angehörige mit Demenz, ebenfalls einmal monatlich. Ein neues Ausbildungsprogramm für ehrenamtliche Seniorenbegleiter ist gerade gestartet.

Im Sinne einer organisationsübergreifenden Netzwerkarbeit will der Seniorenrat Holzmindens jederzeit mit-helfend zur Verfügung stehen.

Die vom Seniorenrat herausgegebenen Notfallkarten sind in ausreichender Zahl im Seniorenbüro erhältlich und können dort abgeholt werden, dies gilt für alle Bürger, Apotheken und Arztpraxen.

In Sachen Bushaltestelle am Ärztehaus (GZ Holzmindens) teilte Elke Leuckel mit, dass nach einem Gespräch mit Ordnungsamtsleiter Woitczyk dafür berechnete Hoffnungen bestehen.

**AED in Theorie und Praxis: Teilnahme ist kostenfrei**

Was die AED-Defibrillatoren angeht, hat Dr. Eberhard Bub Kontakt aufgenommen mit Frau Multhoff von

der Johanniter-Unfall-Hilfe Holzmindens. Der Kurs (AED – Theorie und Praxis) findet am Mittwoch, 4. Juli, von 17 bis 18.30 Uhr bei den Johannitern in der Bahnhofstraße 26 in Holzmindens statt. Hierzu sind nicht nur die Seniorenratsmitglieder eingeladen, sondern – jung und alt – alle interessierten Bürger der Stadt Holzmindens. Die Teilnahme ist auf Einladung des Seniorenrates kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bei Ann Katrin Multhoff, Ausbildungsleiterin der JUH, Telefon 800/0019214, E-Mail anne-katrin.multhoff@johanniter.de.

Die lebensrettenden automatisierten externen Defibrillatoren (AED) sollten immer dort in der Stadt Holzmindens vorhanden sein, wo sich viele Menschen aufhalten, so in Stadien, in Versammlungsräumen und Hallen, auf dem Markt und in den Fabriken der Holzmindener Industrie. Der Seniorenrat fragt an, wo überall bereits AED-Geräte vorhanden sind und bat um Information. Für die Installation weiterer Geräte werden Sponsoren gesucht. Der Lions Club Holzmindens hat vor Jahren mehrere Geräte angeschafft (Manfred Günther)! Wo wurden diese installiert und sind sie funktionstüchtig?

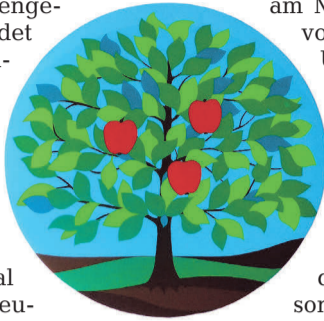
Im Sinne einer erweiterten Netzwerkarbeit wird in der nächsten Sitzung des Seniorenrates Geschäftsführerin Katrin Konradt vom Stadtmarketing einen Vortrag halten über Visionen für die Innenstadt Holzmindens. Der Seniorenrat Holzmindens denkt über Anregungen zur Verbesserung der Innenstadtbildes ebenfalls nach und bietet seine Mitarbeit an.

**„Task Force Bahnhof“ stößt auf offene Ohren**

Die Initiative des Seniorenrates, „Task Force Bahnhof“, ist bei den Bahn-Verantwortlichen in Hannover auf offene Ohren gestoßen. Man empfiehlt im Hinblick auf diese Initiative und Wunschliste des Seniorenrates (siehe TAH vom 16. Mai), eine offizielle Anfrage an die Verwaltung und Politik der Stadt Holzmindens (Bürgermeister und Stadtrat) zu richten.

Die AG Bahn Holzmindens/Höxter legt eine detaillierte Liste für Maßnahmen und für die Bauphase der Renovierung des Bahnhofs vor. Diese Liste kann bei Hans Peter Sawatzki von der AG Bahn ebenso eingesehen werden wie bei Seniorenratsmitglied Manfred Günther.

Die nächste Sitzung des Seniorenrates Holzmindens findet am Dienstag, 3. Juli, um 10.30 Uhr im Familienzentrum „Drehscheibe“ statt. Am 4. Juli um 17 Uhr findet dann der Defibrillatoren-Kurs bei den Johannitern statt.



## Krisengeplagtes Griechenland baut auf Europas Solidarität

54 Schüler spielen interessantes und lehrreiches Planspiel zu Politik und Wirtschaft am Internat Solling in Holzmindens

**HOLZMINDEN** (r). 54 Schüler des Internats Solling in Holzmindens haben in einem Planspiel die Griechenland-Krise simuliert und Maßnahmen zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise verhandelt. „Da das Thema so komplex war, fiel mir die Einarbeitung in meine Doppelrolle zu Beginn nicht leicht. Umso spannender und interessanter wurde es zum Ende des Planspiels, als jeder mit seiner Rolle und dem Thema vertraut war“, erklärt Clara, Schülerin des Internats Solling und für einen Tag Vorsitzende der Eurogruppe sowie Vertreterin der Slowakei. Zwei Tage lang durfte sie mit ihren 53 Mitschülern in die Rollen der politischen Akteure der europäischen Wirtschafts- und Finanzkrise schlüpfen.

Als Mitglieder des griechischen Parlaments, der Troika, der Eurogruppe oder als Interessen- und Pressevertreterinnen gestalteten die Teilnehmenden in Eigenregie europäische Politik. Alle waren mit Elan bei der Sache und spürten, wie schwierig es sein kann, die unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen der politischen Lager in einem Kompromiss zu vereinen.

Zusammen wurde hitzig über einen Lösungsweg aus der griechischen Wirtschafts- und Finanzkrise des Jahres 2012 diskutiert. Den Schwerpunkt der finalen Debatte stellte vor allem die Beibehaltung der schwierigen Balance zwischen der Selbstständigkeit Griechenlands sowie dem Anspruch auf solidarische Unterstützung seitens der restlichen Eurozonen-Länder dar. Einigkeit herrschte auf allen



Zwei Tage lang schlüpfen die Schüler in die Rollen von Politikern, Staatenlenkern und Vertretern von Organisationen. FOTO: INTERNAT SOLLING

Seiten bezüglich der Tatsache, dass Griechenland auf sich gestellt nicht mehr aus der Krise finden würde, und am Ende sogar ein Ausstieg aus dem Euro als letzte Konsequenz drohte.

Die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das zu verhindern, versorgte die Teilnehmenden jedoch mit reichlich Diskussionsstoff. Erbitterte Verhandlungen über Privatisierung staatlichen Eigentums, Kürzungen im Bildungs- und Sozialsektor und mehr Investitionen und Transparenz bestimmten die abschließende Nachverhand-

lung. Letzten Endes sorgte aber die Bereitschaft aller Beteiligten zur Kompromissfindung für eine erfolgreiche Schlussabstimmung über das weitere gemeinsame Vorgehen in der Krise.

Ziel des Planspiels war es, ein besseres Verständnis für politische Entscheidungsfindung auf europäischer und nationalstaatlicher Ebene unter Einbezug von verschiedenen Standpunkten und Ansichten zu vermitteln. „Die Möglichkeit, eigene Lösungswege vor dem Zusammentreffen mit den anderen Gruppen zu erarbeiten und diese zu

verteidigen und miteinander zu vereinen war super“, so Patrick, Interessenvertreter für Attac.

Möglich gemacht wurde das Planspiel vom Internat Solling in Holzmindens. „Bei der Simulation erfahren die jungen Leute hautnah, wie schwierig es ist, im demokratischen System für die eigene Meinung in Debatten einzutreten und Kompromisse auszuhandeln“, berichtet Heiner Meisieck, Lehrer für Politik am Internat. Besonderes Lob gebührte an diesem Tag den Vorsitzenden und Vizevorsitzenden der Europäischen Institutionen und

des griechischen Parlaments. Sie hatten die Aufgabe, die Debatten anzuleiten und die verschiedenen Interessen in Einklang zu bringen. „Ich war Vorsitzender des griechischen Parlaments und gleichzeitig Vertreter der rechtsextremen ‚Goldenen Morgenröte‘, was eine schwierige Kombination war, und gut gezeigt hat, wie schwer es sein kann, in der Politik unvoreingenommen zu sein. Die Einarbeitung war echt anstrengend, die Diskussion am Ende aber dafür umso ergiebiger“, so das griechische Staatsoberhaupt und Vertreter der Partei „Crysi Avgi“.

HEUTE IN  
HOLZMINDEN

Donnerstag, 21. Juni

**Stadtbücherei.** Bilderbuchkino „Gustav ganz groß“, 15.30 Uhr, Obere Str. 30.

**Informationsveranstaltung** Tagesmutter Qualifizierungskurs, 10 Uhr, Verein Kinderbetreuung, Sollingstraße 101.

**St. Thomasgemeinde.** Kinderfest ab 15 Uhr, Paralympics-Abend mit Kabarett und Musik, 19.30 Uhr.

**Rechenberatung** mit Doris Schreiber, 9 bis 15 Uhr, Landkreis, Bürgermeister-Schrader-Straße 24.

**AWO.** 13 Uhr Karten- und Gesellschaftsspiele, Begegnungsstätte.

**CC.** Chorprobe, 19.30 bis 21.30 Uhr, Aula, Astrid-Lindgren-Schule.

**Computer Club Hochsolling.** Clubabend, 19 Uhr, EDV-Raum „Drehscheibe“.

**Die Oase.** Kontakt- und Beratungscafé 15.30 bis 18 Uhr, Halbmondstraße 1.

**Familien- und Kulturzentrum „Drehscheibe“.** Seniorentreff, 14 bis 16 Uhr.

**Chor Weserklang.** Volkstanzgruppe, 17.30 bis 19.30 Uhr, Altendorfer Hof.

**Haus & Grund.** Sprechstunde 14 bis 18 Uhr, juristische Beratung 14 bis 17.30 Uhr, Ernst-August-Straße 37a, 05531/4720.

**Jugendzentrum.** Offener Kindertreff 14 bis 17 Uhr „Sport & Spiel“; Jugendtreff 14 bis 21 Uhr.

**Kinderchor Luther.** Probe 17 Uhr, Gemeindehaus.

**Roxy-Kino.** Ocean's 8: 17.30, 20 Uhr; Hereditary – Das Vermächtnis: 17.15, 19.45 Uhr; Deadpool 2: 17.15 Uhr; Solo: A Star Wars Story 3D: 19.45 Uhr; Jurassic World: Das gefallene Königreich 3D: 17.05, 19.40 Uhr

**Morbus Bechterew.** Funktionstraining und Erfahrungsaustausch, 16 bis 17 Uhr in der AOK.

**MTV 49.** Radwandergruppe, Treffen 10 Uhr Markt- platz; Turnen Mädchen und Jungen (6-9 Jahre), 16.30 bis 18 Uhr, Funktionelle Gymnastik 18.30 Uhr, Astrid-Lindgren-Halle; Step-Aerobic, 20 Uhr; Tanzen: Smiliez (3-6 Jahre) 16 Uhr, Crazies (7-12 Jahre) 17 Uhr; Tanzart 18 Uhr, Fortgeschrittene 19 Uhr; Line-dance (jedes Alter) 20 Uhr; Hip-Hop (Ü 30) 21 Uhr, Stiebel-Eltron-Halle; Karate-Training Jugend und Erwachsene, 19 Uhr, Sporthalle Karlschule.

**MTV Altdorf.** Nordic Walking 17 bis 18.30 Uhr Parkplatz Hasselbach; Präventive Rückengymnastik 9.15 bis 10.45 Uhr; Eltern + Kind-Turnen 16 bis 17.30 Uhr; Jungenturnen 17.30 bis 19 Uhr; Step-Aerobic 19 bis 20 Uhr, Frauengymnastik 20 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Altdorf; Doce Pares Eskrima, 18.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Schule an der Weser.

**PSV.** Lauftreff, 18 Uhr „Lauf durch den Solling“, Treffpunkt Parkplatz „Hohe Eiche“.

**Selbsthilfegruppe DVMB.** Reha-Sport und Erfahrungsaustausch, 17 bis 18 Uhr in der AOK.

**TV Deutsche Eiche.** Seniorengymnastik 18 bis 19 Uhr; Frauengymnastik, 19 bis 20 Uhr; Zumba 20.15 Uhr, Turnhalle an den Teichen.

**Silberborn**

**Silberborn aktiv.** Boule ab 19 Uhr, hinter dem Dorfgemeinschaftshaus.